

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Evangelische Akademie Loccum



Konvent evangelischer Theologinnen* (ket*)



Evangelische Frauen* (Haus kirchlicher Dienste)



Gleichstellungsbeauftragte der Ev.-luth.
Landeskirche Hannovers/
Fachstelle Sexualisierte Gewalt



Teilnahmegebühr: 30 €

Die Tagung wird als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Anerkennung als Fortbildung:

Fortbildungspunkte für Ärzt:innen sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf unserer [Website](#).

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs.

Im Fall einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige, schriftliche Nachricht. Bei Absagen bis 28 Tage vor Tagungsbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 €. Bei späteren Absagen müssen wir die gesamte Teilnahmegebühr berechnen. Im Fall einer Absage der Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik werden die Gebühren voll erstattet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital übermittelten Inhalte, der anwesenden Personen sowie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-dokumente nicht gestattet sind.

Gefördert durch die Hanns-Lilje-Stiftung Hannover

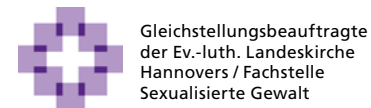


FRAUEN. FORUM. MEDIZIN.

Gendermedizin und Frauengesundheit Online-Tagung

Mittwoch, 20. September 2023

Kooperationspartner:





Gendermedizin untersucht die Auswirkungen von Geschlecht, Alter, Ethnizität, sozialen Bedingungen und anderen Faktoren auf die Gesundheit. Es ist ein interdisziplinäres Forschungsfeld, das sich mit den biologischen, sozialen, psychologischen und kulturellen Unterschieden zwischen Menschen befasst und dabei die bislang entwickelten Forschungsfragen, Diagnose- und Therapieansätze durch einen gendersensiblen Blick auf Gesundheit und Krankheit ergänzt. Eine gendersensible Ausdifferenzierung der jeweiligen Behandlungsansätze findet sich heute mittlerweile in zahlreichen Fachrichtungen. Auch im Rahmen der Public Health sind gendermedizinische Themen zunehmend anzutreffen.

Die Tagung thematisiert den grundsätzlichen Ansatz von Gendermedizin und diskutiert Fragestellungen und Therapieansätze, die sich daraus hinsichtlich der Bedeutung der Kategorie Geschlecht für die Behandlung ergeben. Sind medizinische Entscheidungen unabhängig von Gender und Geschlecht zu treffen oder sind diese mit einzubeziehen? Wenn es genderspezifische Krankheitsverläufe gibt – wird auf diese in angemessener Weise eingegangen? Welche Bedeutung hat eine gendersensible Perspektive für Kommunikation oder für die kontextgebundene Wahrnehmung von Krankheit und Lebensende? Wie kann Gendermedizin mit christlich-anthropologischen Fragen in Dialog gebracht werden? Und welche Aspekte eröffnet Gendermedizin für den Bereich Public Health? Diese Fragen möchten wir diskutieren und laden dazu alle Personen ein, die sich mit dem Thema beschäftigen: Ärzt:innen, Pfleger:innen, Theolog:innen, Soziolog:innen und Kulturwissenschaftler:innen sowie Haupt- und Ehrenamtliche aus der Hospizarbeit und der Palliativversorgung, aus der Seelsorge, Mitarbeiter:innen von Beratungsstellen, von Pflegeeinrichtungen und alle weiteren Interessierten.

Dr. Dorothee **Arnold-Krüger**
Theologische Referentin, Zentrum für Gesundheitsethik

Annette **Behnken**
Studienleiterin, Evangelische Akademie Loccum

Dr. Heike **Köhler** (Vorsitzende) und
Christiane **Nadjé-Wirth**
Konvent Evangelischer Theologinnen* (ket*)

Dr. Karoline **Läger-Reinbold**
Gleichstellungsbeauftragte der Ev.-luth. Landeskirche
Hannovers, Leitung der Fachstelle Sexualisierte Gewalt

Susanne **Paul**
Landespastorin für die Arbeit mit Frauen
(Evangelische Frauen*), Haus kirchlicher Dienste

Mittwoch 20. September 2023

- 10.00 **Begrüßung**
- 10.15 **Frauenkörper – Männerkörper
– warum Gendermedizin?**
Ute Seeland
- 11.00 **Brauchen wir einen weiblichen Blick
auf die Medizin?**
Mandy Mangler
- 11.45 Pause
- 12.00 **Gendermedizin und christlich-theologische
Anthropologie: Anknüpfungspunkte,
Herausforderungen, Konkretionen**
Dorothee Schlenke
- 12.45 Mittagspause
- 13.45 **Workshoprunde I**
Workshop 1
**Sterben Frauen* anders? Überlegungen zu
geschlechtsspezifischer Gewalt im Kontext
von Gesundheit, Krankheit und Tod**
Mirjam Faissner
- Workshop 2**
**Gendersensible Sprache
– der Vielfalt gerecht werden**
Vanessa Romotzky
- 14.30 Kaffeepause
- 14.45 **Workshoprunde II**
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 **Wie wird aus Gendermedizin
Frauengesundheit?
Public Health in Genderperspektive**
Eva Becher
- 16.15 **Gendermedizin als queerfreundliche
Medizin: Die hausärztliche Versorgung
für LGBTIQ* Menschen**
Christian Wichers
- 17.00 Ende der Tagung

Referent:innen

Dr. rer. nat. Eva **Becher**,
Dipl. Biol., MSc Epidemiology
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Medizinische Fakultät OWL
AG 10 - Geschlechtersensible Medizin
Universität Bielefeld

Dr. med. Mirjam **Faissner**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Institut für Geschichte der Medizin und
Ethik in der Medizin
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Mandy **Mangler**
Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und
Geburtsmedizin
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Chefärztin der Klinik für Gynäkologie
Vivantes Klinikum Neukölln
Berlin

Dr. rer. medic. Dipl. Päd. Vanessa **Romotzky**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Prodekanat für Akademische Entwicklung
und Gender
Medizinische Fakultät der Universität zu Köln

Prof. Dr. theol. Dorothee **Schlenke**
Professur für Evangelische Theologie/
Religionspädagogik (Systematische Theologie)
Institut der Theologien
Pädagogische Hochschule Freiburg

Priv.-Doz. Dr. med. Ute **Seeland**
Fachärztin für Innere Medizin,
Gendermedizinerin DGesGM®
Geschlechtersensible Medizin in der
Lehre und klinischer Forschung
Charité- Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Christian **Wichers**
Facharzt für Allgemeinmedizin
Hannover